

Baugenossenschaft "Wylä", Unterägeri

P R O T O K O L L

2. Ordentliche Generalversammlung vom 22. Juni 1990
im Restaurant Frohsinn, Unterägeri

Anwesend: siehe Präsenzliste

Vorstand: Alois Langenegger, Präsident
 Alois Henggeler, Mitglied
 Anton Styger, Mitglied

Entschuldigt: siehe separate Liste

Der Präsident Alois Langenegger konnte pünktlich die Versammlung eröffnen und die 24 Mitglieder begrüßen. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt. Als Stimmzähler werden Jürg Engeler und Adolf Styger sen. gewählt.

Das Protokoll von der 1. Generalversammlung vom 2. Juni 1989 wird durch das Vorstandsmitglied Alois Henggeler verlesen und ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Präsident Alois Langenegger gibt einen Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr. Der Vorstand war während dieser Zeit stark beschäftigt, trat er doch zu 10 Sitzungen und unzähligen Treffen mit den Bauleuten der Korporation zusammen. Zudem mussten Sanitär- und Küchenmaterial, Platten, Teppiche etc. ausgesucht werden. Weiter mussten Verhandlungen mit der Raiffeisenbank und dem Verband der liberalen Baugenossenschaft Luzern geführt werden. Von letzterer erhalten wir nach Unterzeichnung des Kaufvertrages ein zinsgünstiges Darlehen von Fr.500'000.--.

Die Einwohnergemeinde Unterägeri konnten wir mit viel Mühe dazu bewegen, den vom Kantonsrat gesprochenen Subventionsbeitrag von ca. Fr.280'000.-- anzufordern. Leider hat der Gemeinderat auch der Korporation und der anderen Baugenossenschaft, welche Eigentumswohnungen verkaufte, einen Betrag zugesprochen, so dass uns nur noch Fr.98'000.-- als Darlehen gewährt werden.

Die definitive Bauabrechnung sowie die Kaufvertragsunterzeichnung wird von der Korporation in 3 - 4 Wochen in Aussicht gestellt.

Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme und Ergänzungen genehmigt.

Zu Traktandum 3:

Alois Langenegger liest uns die Aufstellung vor. Es sind dies Fr.300'000.-- Schulden bei der Raiffeisenbank und Fr.90'500.-- Einbezahltes Genossenschaftskapital per 31. Dezember 1989.

Die Rechnungsrevisoren Georges Schönmann und Theo Henggeler empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung. Diese wird dann auch ohne Gegenstimme angenommen.

Zu Traktandum 4:

Der Vorstand konnte Herrn Willi Furrer, neues Genossenschaftsmitglied und Mieter im Mehrfamilienhaus Schwelli, für eine Zusage gewinnen. Auch Arnold Zumbühl, Furrenstrasse 4, stellte sich zur Verfügung. Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt und mit Applaus begrüsst.

Auch die beiden Rechnungsprüfer Theo Henggeler und Georges Schönmann werden mit Applaus für ein weiteres Jahr bestätigt.

* * * * *

Alois Henggeler berichtet, dass die Wohnungen im Mehrfamilienhaus A termingerecht auf den 1. Juni 1990 bezogen werden konnten. Leider sind verschiedene Arbeiten, wie die Fertigstellung der Tiefgarage sowie die Umgebungsarbeiten, nicht abgeschlossen. Weiter sind technische Probleme aufgetaucht, als man versuchte, beim Kälteeinbruch die Wohnungen zu beheizen. Alois Henggeler versuchte während diesen drei Wochen intensiv, mit den Planern und Heizungsfachleuten das Steuerungsproblem zu beheben. Er betont, dass die neuen Mieter sehr angenehme und positive Personen sind, welche sich trotz der unangenehmen Kälte im Haus sachlich verhielten.

* * * * *

Schriftliche Anträge sind keine eingetroffen, und es verlangt auch niemand unter dem Traktandum Verschiedenes das Wort.

Alois Langenegger kann die Versammlung kurz nach 9 Uhr 15 beenden.

Unterägeri, den 22. Juni 1990

